



Beinahe ein Tango

Michael Langer

Stolz, doch nichts übereilen

11 8

Cm G

p i m i m p i m i

Cm G G7

Cm G Gm Am

Ab G

C G Am G

F D G

C G Am G



Beinahe ein Tango

Stolz, doch nichts übereilen

Michael Langer



11

Cm G

2

T A B

p i m i m p i m i

Cm G G7

4

T A B

Cm G Gm Am

2 4 1 4

T A B

3 2 1 0

Ab G

T A B

4 4 3 3

4

„Beinahe ein Tango“

Durchgehend dreistimmige Zerlegung: p-i-m-i-m | p-i-m-i (zweitaktiges Pattern)

Ein Element des Tangotanzens sind sehr rasche, temperamentvolle Bewegungen, die rhythmisch genau gesetzt sind.

Wie kann man den Charakter dieses Tanzes im Gitarrenspiel umsetzen?

Die Schalterbewegung, die ich schon auf Seite 35 beschrieben habe, hilft dir mit einer schnellen präzisen Bewegung an die Saite zu kommen und dann zu einem exakten Zeitpunkt rhythmisch genau anzuschlagen.

Ein weiteres Merkmal der Musik des Tangos sind die stufenweisen Fortschreitungen beim Akkordwechsel bzw. innerhalb einer Harmonie. Versuche gleichbleibende Noten beim Akkordwechsel liegen zu lassen und wechselnde Stimmen genau zu hören und herauszuarbeiten.